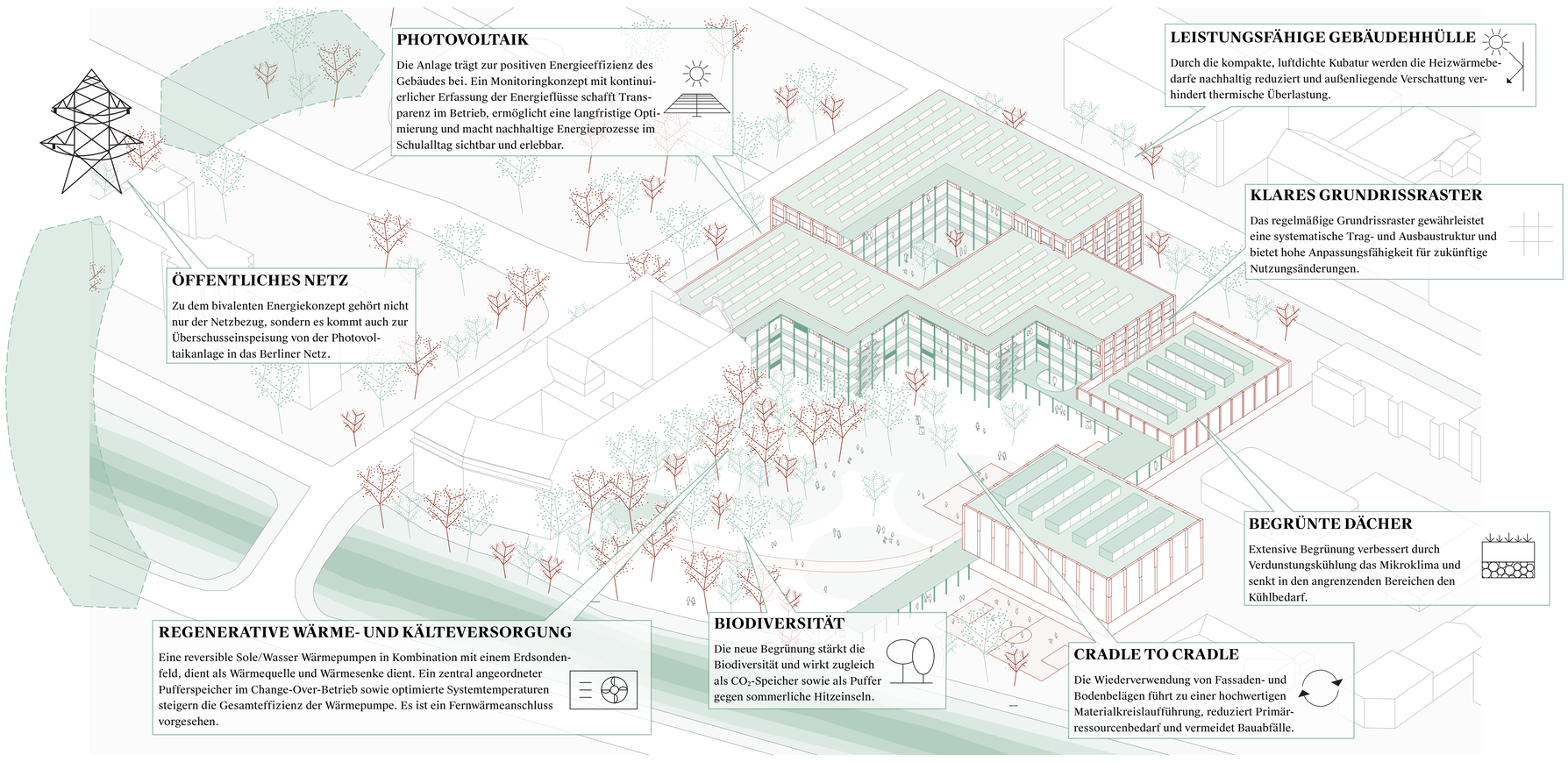
Gemeinschaftsschule Pankstraße · Diverses Schulumfeld für vielfältigen Nutzungsanforderungen

823726



PHOTOVOLTAIK

Die Anlage trägt zur positiven Energieeffizienz des Gebäudes bei. Ein Monitoringkonzept mit kontinuierlicher Erfassung der Energieflüsse schafft Transparenz im Betrieb, ermöglicht eine langfristige Optimierung und macht nachhaltige Energieprozesse im Schulalltag sichtbar und erlebbar.

LEISTUNGSFÄHIGE GEBÄUDEHHÜLLE

Durch die kompakte, luftdichte Kubatur werden die Heizwärmebedarfe nachhaltig reduziert und außenliegende Verschattung verhindert thermische Überlastung.

ÖFFENTLICHES NETZ

Zu dem bivalenten Energiekonzept gehört nicht nur der Netzbezug, sondern es kommt auch zur Überschusseinspeisung von der Photovoltaikanlage in das Berliner Netz.

KLARES GRUNDRISSRASTER

Das regelmäßige Grundrissraster gewährleistet eine systematische Trag- und Ausbaustruktur und bietet hohe Anpassungsfähigkeit für zukünftige Nutzungsänderungen.

BEGRÜNTE DÄCHER

Extensive Begrünung verbessert durch Verdunstungskühlung das Mikroklima und senkt in den angrenzenden Bereichen den Kühlbedarf.

REGENERATIVE WÄRME- UND KÄLTEVERSORGUNG

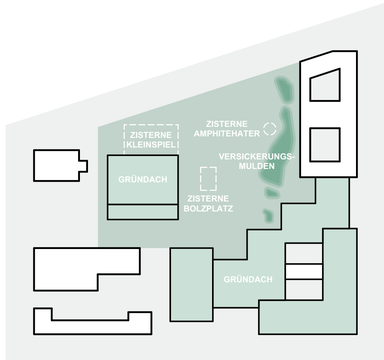
Eine reversible Sole/Wasser Wärmepumpen in Kombination mit einem Erdsondenfeld, dient als Wärmequelle und Wärmesenke dient. Ein zentral angeordneter Pufferspeicher im Change-Over-Betrieb sowie optimierte Systemtemperaturen steigern die Gesamteffizienz der Wärmepumpe. Es ist ein Fernwärmeanschluss vorgesehen.

BIODIVERSITÄT

Die neue Begrünung stärkt die Biodiversität und wirkt zugleich als CO_2-Speicher sowie als Puffer gegen sommerliche Hitzeinseln.

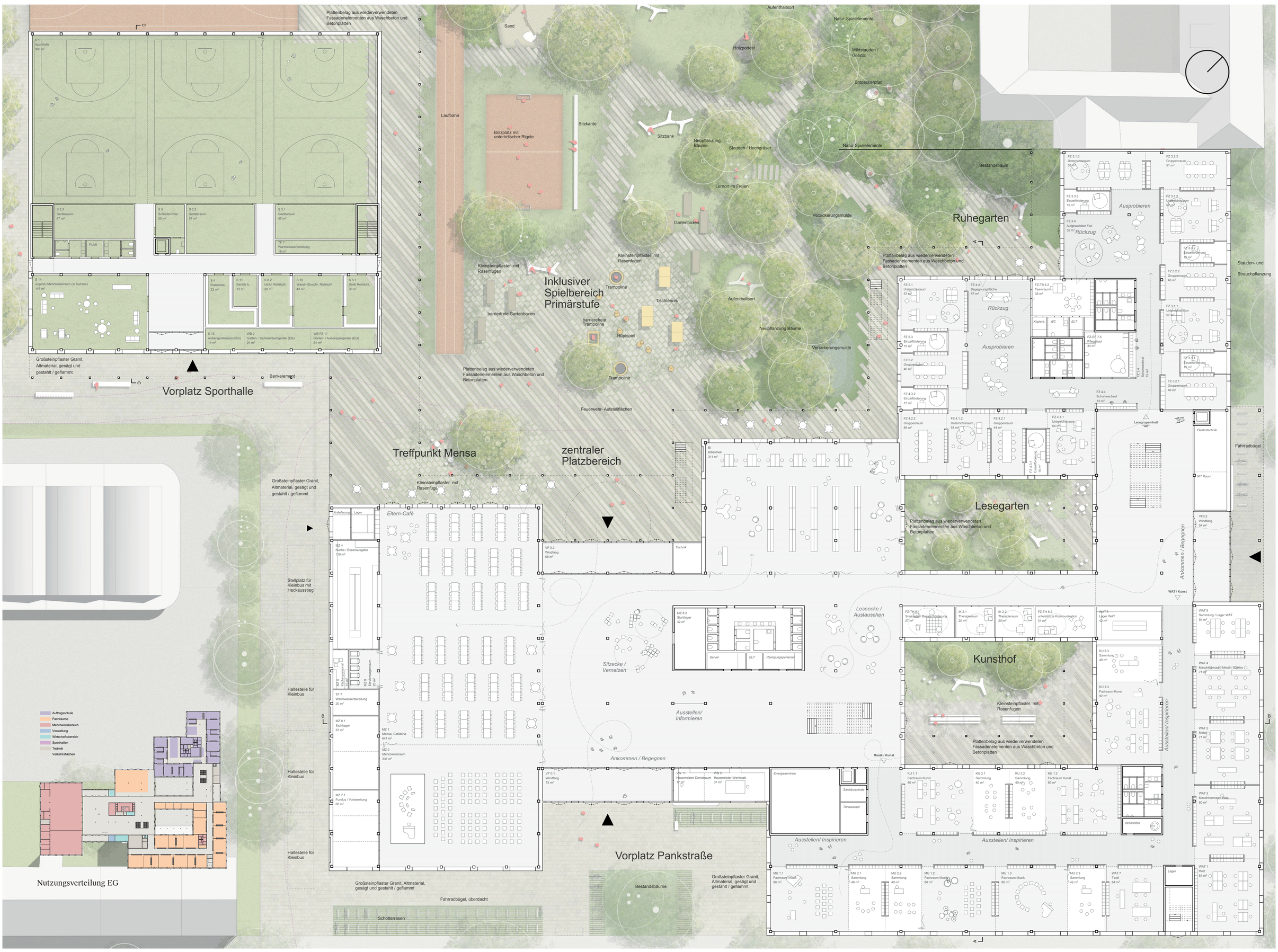
CRADLE TO CRADLE

Die Wiederverwendung von Fassaden- und Bodenbelägen führt zu einer hochwertigen Materialkreislaufführung, reduziert Primärressourcenbedarf und vermeidet Bauabfälle.



REGENWASSERMANAGEMENT

Das Regenwassermanagement folgt dem Prinzip der Schwammstadt und ist als robustes System aus Rückhalt, Verdunstung und Versickerung aufgebaut.



Grundriss EG 1:200

Schnitt A-A 1:200